

# Weihnachtsausstellung wird wiederbelebt

**Grewa** Ende November findet seit vielen Jahren erstmals wieder eine Weihnachtsausstellung statt

VON OLIVER MENGE

Seit 2002 lag die Weihnachtsausstellung Grenchen im Koma, jetzt wird der Anlass tatsächlich zu neuem Leben erweckt. Vom Freitag, 25. November bis Sonntag, 27. November steht nach einer neunjährigen Pause die Grewa wieder auf dem Programm – mit neuen Ideen und mit dem einstigen Austragungsort Eusebiushof.

Zur Erinnerung: Der Anlass war viele Jahre im Veranstaltungskalender des Gewerbeverbands verankert. Nach der Jahrtausendwende nahm das Interesse bei den Ausstellern merklich ab. Die Grewa wurde eingestellt. 2004 kam es mit der einmalig durchgeführten Messe «Löwa» zu einem kurzzeitigen Revival.

## Das OK will der Messe einen attraktiven Eventcharakter verleihen.

Wie der GVG in einer Medienmitteilung ausführt, lancierte die kürzlich verstorbene Präsidentin, Brigitte Gürber, bereits vor einiger Zeit die Idee, die Ausstellung wiederzubeleben und am ursprünglichen Austragungsort, dem Eusebiushof, stattfinden zu lassen. Es gelang ihr, 19 Aussteller zu gewinnen. Nach Gürbers plötzlichem Tod sprang Claudia Bieri als OK-Präsidentin Anfang August in die Bresche. Zusammen mit Gisella Toffanin, Christian Hetzel, Fredy



OK-Chefin Claudia Bieri freut sich auf die neue Grenchner Weihnachtsausstellung, die dieses Jahr wieder im «Eusebius» stattfinden wird. OM

Schnyder und Adrian Spielmann konnte sie die Zahl der Aussteller auf 32 erhöhen.

Darunter sind Handwerksbetriebe und Anbieter von Weihnachtsdekoration, Schmuck, Blumen und Mode. Auch auswärtige Aussteller werden ihre Waren anbieten, zum Beispiel ein Käser aus Gorgémont und ein Glasatelier aus Bettlach.

## Noch mehr Teilnehmer gesucht

Die Wiedergeburt der traditionellen Grewa soll aber Kopie der vergangenen Ausstellungen werden. Das OK will der Messe verstärkt einen attraktiven Eventcharakter verleihen und das kulinarische Angebot verstärken. «Es werden verschiedene Musikdarbietungen, Attraktionen mit Kindern – Tanz- und Singgruppen werden auftreten, und am Samstag wird eine Modeshow mit professionellen Models geboten», erklärt OK-Präsidentin Claudia Bieri. Im Messerestaurant soll jeden Tag ein spezielles Menu angeboten werden, dazu kommen Grillstände im Aussenbereich. Im Eusebiushof soll in weihnachtlicher Atmosphäre auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt werden.

Das OK der hat das Minimalziel von 30 Ausstellern bereits erreicht. Claudia Bieri: «Wir wollen das Teilnehmerfeld noch weiter ausbauen, damit die Grewa 2011 auch von der quantitativen Seite zu einem Erfolg wird.» Sie hofft, dass noch weitere Grenchner Gewerbetreibende sich für eine Teilnahme entscheiden werden.

## Nachrichten

### Schulen Petition für Schuldirektor eingereicht



Der Zoff um die Führungsstruktur der Schulen Grenchen geht in die nächste Runde. Am Mittwoch hat eine Delegation der FDP Stadt Grenchen bei der Stadtkanzlei die Petition mit 443 Unterschriften, die seit April zusammengekommen sind, für die Wiedereinführung eines Schuldirektors eingereicht. Seit Einführung des Geschäftsleitungsmodells sei die Führungsebene der Schulen so strukturiert, dass nur noch Fachleute sie verstehen, heisst es in der Petition. Den Eltern fehle eine unparteiische Ansprechstelle. Mit der Oberstufenreform werde ist die Problematik noch verschärft. Die Schulen Grenchen sollen neu nach dem kantonalen Organisationsmodell B analog Solothurn oder Zuchwil strukturiert werden, was gemäss FDP Sparpotenzial birgt. Nun hat sich der Gemeinderat mit der Petition zu befassen. (RRG)

### Pro Audito Vortrag über «besondere» Bäume

Unter dem Titel «Auch in Grenchen wachsen Bäume in den Himmel» wird Journalist Daniel Trummer am Montag, 19. September, um 14.30 Uhr im Häxencafé (Kapellstrasse) besonders auffällige Bäume auf dem Stadtgebiet vorstellen. Die Veranstaltung von Pro Audito Grenchen, dem Verein für Menschen mit Hörproblemen, ist als Beitrag zum internationalen Jahr des Waldes gedacht und steht allen Interessierten offen. (MGT)

### Reformierte Bettagsfeier

Der Dank- und Betttag der Reformierten Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach wird am Sonntag um 10 Uhr in der Zwinglikirche (mit der Stadtmusik Grenchen und Pfarrer Hasler) und um 10 Uhr in der Markuskirche (mit der Musikgesellschaft Bettlach und Pfarrer Stach) gefeiert. (RRG)

### Katholiken Bettagsfeier

Der Dank- und Betttag der Pfarrei St. Eusebius Grenchen wird am Sonntag um 10 Uhr in der Eusebiuskirche, umrahmt vom Cäcilienchor, gefeiert. Anschliessend «Eusi-Kaffee». Der Betttag der Pfarrei St. Klemenz Bettlach wird um 10 Uhr mit dem Kirchenchor in der St.-Klemenz-Kirche gefeiert. Anschliessend Apéro. (RRG)

## Badi erwirtschaftete erstmals Gewinn

**Vor 50 Jahren** Vor 50 Jahren besuchten 163 000 Badegäste das Grenchner Schwimmbad. Im Vergleich dazu: Dieses Jahr zählte das Gartenbad rund 80 000 Eintritte. Entsprechend gut fiel 1961 die Schlussrechnung aus: Erstmals erwirtschaftete das Schwimmbad einen Gewinn. Er betrug 5460 Franken. 1961 waren die an sich positiven Meldungen aus dem Schwimmbad aber überschattet durch Badeunfälle.

So verstarb ein Knabe bei einem Unfall. Er konnte nicht gerettet werden, obwohl das Schwimmbadpersonal sofort alle Massnahmen ergriffen hatte. Um wenn immer möglich derartige Unfälle zu vermeiden, schrieb die Stadt einen Jugend-Lebensrettungskurs aus. Dieser wurde von 24 Jugendlichen Teilnehmenden besucht. Mit derartigen Kursen hoffte man, Unfälle künftig vermeiden zu können. (RWVV)

## Mit Elektro-Superstars gegen Jugendgewalt

**Prävention** Mit DJ Mr. Da-Nos und MC Roby Rob lanciert die Stadt Grenchen die Kampagne «Fertig Puff!» gegen Jugendgewalt. Am Mittwoch findet auf dem Marktplatz ein Event mit Polizei und Musikern statt.

Nach dem Open-Air-Präventionsprojekt «Ice Breaker» macht die Stadtpolizei Grenchen nun einen weiteren Schritt auf die Jugendlichen zu: Die Sensibilisierungskampagne «Fertig Puff!» wurde 2010 durch die Taskforce Jugendgewalt der Stadt Zürich ins Leben gerufen, während zwei Wochen wehten in Zürich auf Trams, Bussen, Schulen, Amtshäusern und öffentlichen Plätzen Hunderte von «Fertig Puff!»-Fahnen. Gemeinsam mit der Stadt Zürich startet die Polizei Stadt Grenchen nun eine ähnliche Kampagne, um die Bevölkerung für das Thema Jugendgewalt zu sensibilisieren.

Gewalt unter jungen Menschen ist für die Stadtpolizei ein fortwährendes Problem, erklärt Kommandant Robert Gerber. Durch neue Medien wie das Internet würde zusätzlich die verbale Gewalt zunehmen. In den Schulen sind Schlägereien ein Thema, mit dem sich Lehrer regelmässig zu befassen haben. Deshalb stehen den Schulen seit vielen Jahren extra Kontaktbeamte zur Seite. «Wir wollen den Jugendlichen und der Bevölkerung von Grenchen das Thema Jugendgewalt, respektive, was man dagegen tun kann näher bringen», führt Gerber aus. «Jugendgewalt ist ein Problem, das wir nicht alleine lösen können.» Daher will die Polizei die Bevölkerung noch besser sensibilisieren.

### Jugendliche sollen sich sicher fühlen

«Die Zielsetzung ist klar: Gewalt von und unter Jugendlichen wird nicht toleriert. Jugendliche sollen sich in der Stadt Grenchen und insbesondere auch in den Schulen sicher



Geben Autogramme auf dem Marktplatz: «Botschafter» MC Roby Rob und DJ Mr. Da-Nos. ZVG

fühlen», schreibt die Polizei in einer Medienmitteilung. Die Stadtpolizei hat verschiedene Massnahmen und Projekte in den Handlungsfeldern Prävention, Konfliktbewältigung und Repression initiiert und umgesetzt.

Am kommenden Mittwoch, 21. September, findet auf dem Marktplatz Grenchen eine Informationsveranstaltung mit «Special-Guests» statt: Die prominenten Musiker und «Fertig-Puff-Botschafter» DJ Mr. Da-Nos und Roby Rob werden sich den Fragen der Besucher stellen eine Autogrammstunde geben. Jedermann, Jung und Alt ist eingeladen, sich an Ständen von Stadt- und Jugendpolizei zur Jugendgewalt zu informieren. Stadtpräsident Boris Banga: «Ich wünsche mir, dass die Kampagne dazu beiträgt, die Zivilcourage der Bevölkerung zu fördern.» Sollte die Infoveranstaltung Erfolg haben, will die Polizei die Kampagne kommenden Frühling mit einem musikalischen Event fortsetzen. (FUP)

«Fertig Puff!»: Aktion auf dem Marktplatz Grenchen, 21. September, 14–17.30 Uhr. Autogrammstunde mit DJ Mr. Da-Nos & Roby Rob von 15 bis 16.30 Uhr.

INSERAT

## Rechtsanwälte & Notare

Brühwiler ■ Kummer ■ Allemann

Prof. Dr. iur. Jürg Brühwiler  
lic. iur. Andreas Kummer  
lic. iur. Nicole Allemann

Centralstrasse 4  
Postfach 237  
2540 Grenchen

Tel. 032 653 19 31  
www.advokaturschweiz.ch  
info@advokaturschweiz.ch



Sehr geehrte Damen und Herren

Nach über 30-jähriger Anwaltstätigkeit gibt Herr Prof. Dr. iur. Jürg Brühwiler die forensische Tätigkeit auf und wird inskünftig als juristischer Konsultant zur Verfügung stehen. Im Gefolge dieses Rücktritts ist per 1. September 2011 neu

lic. iur. Nicole Allemann  
Rechtsanwältin und Notarin

als Partnerin in unsere Anwalts- und Notariatskanzlei in Grenchen eingetreten. Frau Kollegin Allemann hat 2002 das Lizentiat (bilingue) an der Universität Freiburg erworben. Im Jahr 2004 ist sie als Rechtsanwältin und im Jahr 2008 als Notarin patentiert worden. Frau Allemann verfügt über mehrjährige Erfahrung als Anwältin und Notarin. Heute ist sie beratend und forensisch vorzugsweise in den Bereichen Vertragsrecht, insbesondere Arbeitsrecht, Mietrecht, Werkvertrags- und Auftragsrecht, sowie Bau- und Planungsrecht, Familienrecht und Schuldbetreibungs- und Konkursrecht, tätig. Als Notarin berät Frau Kollegin Allemann fachkundig in den Bereichen Ehe- und Erbrecht, Gesellschaftsrecht und Vorsorgeplanung.

Wir heissen Frau Kollegin Allemann in unserer Kanzlei herzlich willkommen.

Grenchen, im September 2011

Prof. Dr. iur. Jürg Brühwiler  
lic. iur. Andreas Kummer

INSERAT

**ZANDER & GERLACH**  
BAUELEMENTE

## Deutsche Qualitätsfenster aus eigener Produktion



Fenster  
Haustüren  
Fliegengitter  
Wintergärten  
Rollläden  
Markisen  
Vordächer  
Garagentore  
Rollos u. Plissee

System DeLuxe  
Schweizer Profil für  
hohe Anforderungen

GERLACH  
BAUELEMENTE  
Centralstr. 82  
2540 Grenchen  
Tel. 032 652 97 03

**WWW: WIR WÄHLEN WIRTH!**

Roberto Zanetti in den Ständerat